



Amtsgericht: Oschersleben
Aktenzeichen: 15 K 21-25
Versteigerungstermin: Dienstag, 02.03.2027, 10:30 Uhr
Versteigerungsort: [Amtsgericht Oschersleben,
Gartenstraße 1, 39387
Oschersleben](#)
Saal: 49, Haus 2
Verkehrswert: 150.000,00 EUR
Objektart: Einfamilienhaus
Objektanschrift: Rudolf-Breitscheid-Straße 7,
39393 Völpe
Gutachten: kostenpflichtig zum Preis von
25,00 EUR anfordern
Das Gutachten darf nicht an Dritte
weitergegeben werden bzw.
kommerziell genutzt werden.



Im Wege der Zwangsvollstreckung soll versteigert werden:

Die im Grundbuch von Völpe Blatt 1403 jeweiligen eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grundstück

lfd. Nr. 1

Gemarkung Völpe, Flur 1, Flurstück 92/12

Wohnbaufläche, Rudolf-Breitscheid-Straße 7

Größe: 1.012 m²

Detaillierte Objektbeschreibung:

Bebaut mit einem eigengenutzten Einfamilienhaus; einseitig angebaut, ein Vollgeschoss, teilweise unterkellert, zu Wohnzwecken ausgebautes Dachgeschoss, Baujahr 1890, mit Modernisierungen im Jahre 2006 (neue Fenster im EG), Heizungsanlage im Jahre 2015 und im Jahre 2019 umfassende Modernisierung inklusive Neueindeckung und Teildämmung des Daches, Einbau Fenster DG, Erneuerung Elektroanlage, Teilerneuerung Wasser- und Abwasserleitungen, Innenausbau, Sanitäranlage. Es bestehen Mängel in Form von baujahrestypischer Mauerwerksfeuchtigkeit im Kellergeschoss mit teilweise aufsteigender Feuchtigkeit bis in das Erdgeschoss, unklare Gründung und Fundamentausbildung des nicht unterkellerten Gebäudebereichs mit einhergehender erhöhter Feuchtigkeit in diesem Bereich, teilweise fehlerhafter Einbau der Elektroanlage (falsche Positionierung Taster), teilweise fehlerhafte Ausführung Trockenbau (fehlende Fugendeckstreifen). Zudem lagen folgende Bauschäden vor: Teilweise defekte Fenster und Rollläden, Mauerwerksrisse am Eingangsvorbau, defekte Heizungsanlage.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 13.10.2025 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 150.000,00 €

Der jeweilige 1/2 Anteil wurde festgesetzt auf je 75.000,00 €.

Das Gutachten kann im Amtsgericht Oschersleben (Haus 2 Zimmer Nr. 47) zu den üblichen Geschäftszeiten, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, eingesehen werden.

Bieter haben sich durch ein gültiges Personaldokument auszuweisen und müssen mit dem sofortigen Verlangen einer Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes im Termin rechnen.

Die Sicherheit ist zu erbringen durch bestätigte Bundesbankschecks sowie Verrechnungsschecks, die von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut und der Bundesbank ausgestellt sein müssen. Der Scheck darf frühestens am 3. Werktag vor dem Zwangsversteigerungstermin ausgestellt worden sein.

Die Sicherheitsleistung kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Termin vorliegt. Als Nachweis gilt ausschließlich die schriftliche Mitteilung der Landeshauptkasse über den Zahlungseingang. Kontoauszüge bzw. Onlinebankingausdrucke sind **keine** Nachweise im Sinne des § 69 Abs. 4 ZVG. **Es empfiehlt sich die Überweisung der Sicherheitsleistung mindestens 14 Tage vor dem Termin zu tätigen.**

Für die Überweisung ist folgende Bankverbindung zu verwenden:

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt

IBAN: DE76 8100 0000 0081 0015 77

BIC: MARKDEF1810

Als Verwendungszweck ist anzugeben: 9512160000596 - 15 K 21/25 Sicherheitsleistung

Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bei der Überweisung der Bietsicherheit ist zugleich die vollständige postalische Anschrift des Einzahlers anzugeben, damit die ordnungsgemäße Rückzahlung sichergestellt werden kann.